

Inhaltsverzeichnis

	Mitarbeiterverzeichnis.....	8
<i>Theo Wieder</i>	Roland Paul zum 65. Geburtstag.....	9
<i>Jürgen Keddigkeit/ Barbara Schuttpelz</i>	Redaktionelles Vorwort.....	11
Aufsätze		
<i>Hans von Malottki</i>	„Wer den Trifels hat ... hat das Reich.“ Überlegungen zu einem populären Spruch.....	13
<i>Matthias Untermann</i>	Grafenburg – Hochadelsburg – Niederadelsburg. Zur Korrelation historischer und burgenkundlicher Terminologie und Typologie.....	33
<i>Christa Becker</i>	Stiftungsbrief eines Klosters für 12 arme Jungfrauen (barmherzige Schwestern) im Jahr 1388 in Neustadt	51
<i>Jürgen Keddigkeit</i>	Die Reform der Benediktinerabtei Weißenburg (1469-1482) und ihre spätere Umwandlung in ein Kollegiatstift.....	63
<i>Ulrich Andreas Wien</i>	Mündiges Christsein am Anfang des 16. Jahrhunderts. Aspekte der anonymen Flugschrift „Ein vast [= sehr] schoner Dialogus oder gesprech Büchlein“ zwischen einem Bauern zu Dudenhofen und einem Glöckner zu Speyer (1522).....	79
<i>Anton Neugebauer</i>	Sickingens Silberbüchse.....	97
<i>Rolf Übel</i>	Anstellungsverträge der Amtleute der Herrschaft Scharfeneck im 17. Jahrhundert.....	129
<i>Karlheinz Schauder</i>	„Ein bewegliches Klagelied“. Als Kaiserslautern 1635 von den Kroaten erstürmt wurde.....	143
<i>Klaus-Frédéric Johannes</i>	Eine Lehensurkunde des 17. Jahrhunderts für Ingenheim.....	153
<i>Christian Decker</i>	Pfälzer Kolonien in Brandenburg-Preußen im 17. und 18. Jahrhundert.....	159
<i>Charlotte Glück und Lenelotte Möller</i>	Johann Philipp Crollius: Ursprung und Name des Westrichs.....	179
<i>Werner Schineller</i>	Zwackh und Zwöckel.....	221

<i>Ulrich Burkhardt</i>	Ludwig Gienanth (1767-1848): Der Frühindustrielle und der „Generalrat- bzw. Departementalrat“ sowie der „Landrath“ – ein Beitrag zur Personen- und Institutionengeschichte der Pfalz.. 233
<i>Hans Ammerich</i>	Das Hambacher Fest im Spiegel kirchlicher Äußerungen..... 271
<i>Paul Warmbrunn</i>	Der Marsch in die Pfalz – Ein Bericht des Generalmajors Heinrich Graf von Guiot du Ponteil über den Feldzug der bayerischen Truppen nach dem Aufstand von 1849 287
<i>Michael Martin</i>	Die Sucht der Auswanderung nach Algerien 311
<i>Stefan Schaupp</i>	„Glaubt, seine Kinder in Amerika besser versorgen zu können.“ Zur Auswanderung aus Ramsen im 19. Jahrhundert 319
<i>Andreas Imhoff</i>	„O Landesarmuth, wie bist du reich!“ – Der Kanton Dahn im zweiten Drittel des 19. Jahrhunderts 339
<i>Karl Scherer</i>	Der Gerhart Hauptmann-Skandal 1913 im Spiegel Kaiserslauterer Tageszeitungen..... 355
<i>Gerhard Nestler</i>	Der „Fall Hofmann“. Ein Beitrag zum Verhältnis von Zentrum und Bayerischer Volkspartei in der Pfalz in der Weimarer Republik 371
<i>Erich Schunk</i>	Oswald Damian als Religiöser Sozialist 395
<i>Walter Rummel</i>	Das Weingut Hermann Wolf in Bad Dürkheim. Das Schicksal einer jüdischen Familie und ihres Besitzes. 403
<i>Heike Wittmer</i>	Zerstörung und Wiederaufbau von Pirmasens nach dem Zweiten Weltkrieg 433
<i>Dieter Schiffmann</i>	Ritual und Mahnmal: Von den ‚Opfern des Krieges‘ zu den ‚Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft‘. Kollektive Erinnerung und Kriegsgedenken am ‚Volkstrauertag‘ nach dem Zweiten Weltkrieg am Beispiel der Stadt Frankenthal 455
<i>Dirk Klose</i>	Eine Pfälzer „Weinresidenz“ in der bayerischen Landeshauptstadt..... 501

<i>Joachim Kemper</i>	Heraus aus dem Elfenbeinturm! Warum Landesgeschichte und historische Vermittlungsarbeit digital gedacht und praktiziert werden müssen 511
<i>Wolfgang Müller</i>	Sammlungen – Pflicht, Chancen und Herausforderungen für die Archivarbeit aus der Perspektive des Universitätsarchivs 519
<i>Ingo Holzapfel</i>	Der liebe Gott und der Westrich. Oder: Warum das Wirken in volkskundlicher Absicht nie eine museale Endstation, sondern der Anfang aller wahren Suche nach Ehrfurcht ist 531
<i>Franz-Josef Huschens</i>	Neue Möglichkeiten mit „FamilySearch“ und „Google Books“ für personenbezogene Recherchen am Beispiel der „Kurzbiographien von Persönlichkeiten im Umfeld des Hambacher Festes aus dem Raum Kaiserslautern“ 547
<i>Stefan Endres</i>	Das Lutherdenkmal in Worms als außerschulischer Lernort – eine gewinnbringende Möglichkeit für den (Geschichts-)Unterricht der Sekundarstufen? 557